



Havelland Onleihe: Die Bibliothek im Netz

Mit der Havelland Onleihe können Bücher bequem von der Couch geladen und gelesen werden. © Pixabay

21.01.2021

Gemeinsam mit dem Kleinen Drachen Kokosnuss auf Abenteuer gehen, mit Laetitia Colombani der Geschichte des ersten Frauenhauses in Paris in einer mitreißenden Erzählung folgen oder sich mit den Krimi-Ermittlern auf die Spuren von Mord und Verbrechen begeben – diese und viele Möglichkeiten mehr bieten die zahlreichen Bibliotheken im Landkreis Havelland. Doch derzeit ist das Stöbern von Regal zu Regal aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht möglich. An frischen Lesestoff können die Nutzer dennoch kommen.

Mit der Havelland Onleihe des Landkreises stehen den Nutzern mehr als 4500 Titel der Belletristik und Unterhaltungsliteratur zur Verfügung. „Kinder und Jugendliche finden ebenso unterhaltende Werke wie auch Medien für Schule und Lernen“, sagt Martina Lenz, Leiterin der Kreisbibliothek Havelland. Sich mit den Titelfiguren auf den Reisen durch fremde Länder, Welten oder bekanntes Terrain bewegen und es entdecken – Wort für Wort regt Fantasie und Kreativität an. Dies geht aber auch per Hörbuch, mitgerissen von den Stimmen der Sprecher.

Mitreißen lassen kann man sich auch von verschiedenen Magazinen und Reiseführern. Sie stellen Regionen Deutschlands und ferne Ecken der Welt oft bildreich vor. So ist zumindest das Reisen im Kopf, bequem von der Couch aus, möglich. „Wer die Zeit nutzen möchte, um den eigenen Wohnraum zur Wohlfühloase umzugestalten, kann Tipps in den angebotenen Zeitschriften nachlesen“, so Lenz. Handarbeitsfans finden ebenso neue Kniffe in entsprechenden Büchern und Magazinen. Insgesamt mehr als 2500 Titel aus dem Bereich Sachmedien stehen bereit.

Nutzer der Bibliotheken von Rathenow bis Schönwalde, Großderschau bis Ketzin/Havel zahlen lediglich die Gebühr für ihre Bibliothek und erhalten darüber hinaus den kostenfreien Zugang zu insgesamt 8716 Titeln in der Havelland Onleihe. Wer noch kein Nutzer seiner örtlichen Bibliothek ist, kann dies meist trotz aktueller Schließung werden: Per Telefon oder E-Mail die Bibliothek kontaktieren, Nutzer werden und sich für die Onleihe registrieren lassen. „Das ist ein tolles Angebot, das gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie eine moderne und zeitgemäße Alternative darstellt“, findet Landrat Roger Lewandowski.

Doch auch wer nicht digital lesen möchte, kann von der vielerorts angebotenen kontaktlosen Ausleihe profitieren. „Die Leiter der Bibliotheken packen Büchertaschen oder legen Lese-Wünsche zur Abholung bereit“, weiß Martina Lenz.

Mit der Havelland Onleihe können Bücher bequem von der Couch geladen und gelesen werden. © Pixabay

[Zurück](#)